

Little By Little

last chapter is up!!!

Von Chingya

Kapitel 8: Laruku

Okay, hier ist der neue Teil. Hat mir irgendwie tierisch nerven gekostet den zu schreiben. Warum auch immer. Ich danke mal wieder meine Beta-Leserin und bedanke mich ebenso herzlich für die Kommis.

Nun aber viel Spaß beim Lesen!!!!

sayonara

Hyde blickte auf, als wir auf ihn zingingen und man sah auch sofort ein erleichtertes Lächeln auf seinem Gesicht.

"Pünktlich.", reichte er mir die Hand und tat es bei Lily dann gleich.

"Tja, einer unserer ungeahnten, positiven Eigenschaften.", scherzte Lily und schaute sich dann um. "Hat dich noch keiner entdeckt?"

"Bestimmt. Ich bin dem Jenigen auch unheimlich dankbar, dass er mir noch nicht auf den Senkel gegangen ist. Und ich würde euch, zu eurem eigenen Wohl, vorschlagen, dass wir uns sofort auf machen. Es wäre nicht so schön, wenn man uns morgen zusammen auf dem Titelblatt wieder sehen würde.", schlug Hyde vor und wir stimmte ihm zu, bevor wir ihm aus dem Hotel folgten und dann in einer Seitenstraße in sein Auto einstiegen.

Lily und ich setzten uns wieder nach hinten, da man sich dort wesentlich wohler zu dem Zeitpunkt fühlte.

"Ich hab Tetsu versprochen ihn abzuholen. Also, wenn ihr nichts dagegen habt, dann fahren wir noch schnell bei ihm vorbei.", schaute Hyde mich im Rückspiegel an.

"Nö, ist kein Problem. Kannst uns ruhig etwas durch Tokyo fahren. Man sieht diese Stadt ja nicht immer." Noch nicht, dachte ich mir. Ich konnte mich noch gar nicht richtig mit den Gedanken anfreunden, dass Japan bald meine Heimat werden würde. Das war alles viel zu wahnsinnig.

Es dauerte nicht lange, und Hyde parkte den Wagen auf einem Parkplatz, der zu einem bestimmten Wohnblock zu gehören schien. Also einer von der reichen Sorte.

"Okay, ich geh schnell hoch, bin gleich wieder da. Also nicht weglaufen.", drehte Hyde sich noch mal zu uns um, bevor er mit einem Lächeln aus dem Auto stieg und sich dann

seine Sonnenbrille aufsetzte. Lily und ich schauten ihm noch nach, bis er in dem Aufgang verschwand und schauten uns dann fragend an.

~*~

Im Auto war es brütend heiß und mir lief schon regelrecht der Schweiß in Bächen den Rücken runter.

" Gut, da wir ja jetzt unter uns sind, gehen wir mal in den interessanten Teil über.", lehnte Kira sich plötzlich vor und schaute mir tief in die Augen.

Ich konnte darauf nur etwas ängstlich gucken, da mir Kiras Blick doch etwas Angst machte. Kira lachte darauf nur. " Schon gut. Nicht was du jetzt denkst. Ich dachte eher an unseren Plan, was Masa und Gackt angeht."

Okay, jetzt konnte ich echt nur erleichtert ausatmen. Hätte sie das nicht etwas eindeutiger sagen können? Ich hasste Kiras zweideutige Anspielungen.

" Dann schieß mal los."

" Gut, also ich hatte ja eine Nacht drüber schlafen können und ich habe mir das jetzt folgender Maßen überlegt. Ich würde sagen, dass du dich an Gackt ranschmeißt, während ich mir Masa kralle.... "

" Stopp, stopp! Hattest du gestern nicht letztens noch gesagt, dass ich mich an Masa halten soll? Was ist passiert?", war ich nun total verwirrt.

" Na ja, ich hatte da ja noch nicht gesehen, wie vertraut du mit Gackt umgehst."

" Was soll das denn jetzt schon wieder für eine Anspielung sein?"

" Nichts, nichts. Okay, auf jeden Fall werden wir erst einmal versuchen aus jedem was Brauchbares heraus zu bekommen. Was, das musst du selbst entscheiden, denn das Ziel der Mission ist ja klar.", ich konnte nur verstehend nicken. Soweit war das alles ja auch noch einfach.

" Gut, und, wenn das alles soweit ist, dann gucken wir anhand der Informationen, was wir machen können, um sie zusammen zu führen. Ich weiß nicht, bei einem Essen oder einem Treffen bei einem von ihnen zu Hause. Irgendwie so.", lehnte Kira sich zurück. Mein Blick wurde von verstehend nun zu skeptisch. Ich fand die ganze Idee immer noch total absurd. Dennoch hatte das alles ja schon einen gewissen Reiz, also ließ ich mich wieder mal mit einem festen Nicken auf das Spielchen ein und lehnte mich dann ebenfalls zurück.

" Hier ist es definitiv zu ruhig.", sprang Kira plötzlich auf und beugte sich vor, zwischen den Vordersitzen, um an das Radio zu gelangen. Als sie es hatte, ertönte irgendein Nachrichtensender. Ich verzog nur das Gesicht und meinte, dass Kira das bloß wegmachen sollte. Sechs Radiosender später, hatten wir dann mal was passendes und der Moderator nahm nur die Worte " Dir en grey" und " Taiyou no ao" in den Mund, und schon fingen Kira und ich an vergnügt Kyo bei seinem Gesang zu unterstützen. Wir waren so in den Gesang vertieft, dass wir gar nicht bemerkten, dass Hyde und Tetsu die Autotüren öffneten. Erst als das Lied endete und Hyde sich räusperte, blieb mir der letzte Ton regelrecht im Halse stecken.

Da begannen Hyde und Tetsu zu klatschen, worauf Kira und ich nur lachen konnten.

" Na, dass ist doch mal eine tolle Bekanntschaft.", reichte Tetsu uns die Hand. " Und ihr seid also die beiden, die Hyde bei Gackt kennen gelernt hat?"

" Joa, sieht so aus. Und jetzt bekommen wir ihn einfach nicht mehr los.", tat Kira gespielt, worauf Hyde nur etwas erstaunt guckte. Das schien er jetzt nicht von Kira erwartet zu haben.

" Ach, das kennen wir. Uns geht das da kein bisschen anders.", kniff Tetsu Hyde in die

Seite.

" Pass auf was du sagst.", waren Hydes Worte nur darauf, die mit einem breiten Grinsen begleitet wurden.

Dann fuhr Hyde endlich los und hielt sinnvoller Weise vor einem kleinen Gebäude, welches recht weit entfernt, am Rande von Tokyo stand.

Als wir alle ausgestiegen sind, gingen wir in das Gebäude. Auf halbem Wege kam uns schon Ken entgegen.

" Na, ihr. Seid ja heute mal richtig pünktlich.", begrüßte er Hyde und Tetsu, bevor er sich mit dem nächsten Satz an uns wendete. " Ihr solltet wohl immer in solch einer netten Begleitung zur Probe kommen.", gab er uns die Hand.

" Das sind Lily und Kira.", kam es von Hyde. " Hab sie bei der Feier von GacktJob kennen gelernt."

" Masa hat uns mehr oder weniger aufgegabelt.", meinte Kira weiter und ich musste dabei unverzüglich an Masas Versuch denken mich ins Krankenhaus zu bringen.

" Gut, dann immer mir nach. Yukihiro ist auch schon da.", ging Ken vor und wir folgten ihm brav wie Küken ihrer Mutter.

Nachdem wir uns auch mit Yukihiro bekannt gemacht hatten, begannen Laruku mit der Probe. Sie hatten angeblich einen Fernsehauftritt in 3 Tagen, so wie Hyde es vorhin noch verkündet hatte, bevor der Raum mit dieser unglaublich harmonischen Musik erfüllt wurde. Kira und ich hatten uns auf die Stühle verzogen, die an einer Wand standen und lauschten den Männern. Hydes Stimme war einfach was ganz anderes, wenn man sie live hörte und ich kann mich sehr gut daran erinnern, dass ich es noch nie live gehört hatte. Wie denn auch? L 'arc en ciel waren nie in Deutschland bzw. Europa und ich war auch zum ersten Mal in Japan.

Gute 2 Stunden später und etwa 3 Grad mehr im Raum, machten Laruku eine Pause.

" Lily?", zeigte Hyde auf die Wasserflaschen, die neben mir ordentlich in einem Kasten verstaut waren. " Schmeißt du mal welche rüber?"

Das tat ich auch und schaffte es auch, dass ich dabei weder jemanden abwarf, noch irgendetwas anderes traf, das heile bleiben sollte.

Kira hatte sich derweil schon fast vom Stuhl runterrutschen lassen und legte nun ihren Kopf über die Stuhllehne in den Nacken.

" Darf ich mal?", ging ich selbst auf die Bühne und hatte die feste Absicht endlich mal wieder auf der Bassgitarre etwas zu spielen. Dabei lief ich auf die Bassgitarre zu und zeigte auf sie, während ich Tetsu fragend anschaute.

" Sicher!", lächelte er und schien gespannt zu sein, was ich jetzt mit der Gitarre tat.

Doch bevor ich anfang zu spielen, rief ich noch Kira auf die Bühne, die auch ohne zu zögern aufstand. Als sie neben mir stand, begannen wir schnell zu überlegen, was wir jetzt spielen.

" Was hältst du von "Vanilla"? Das haben wir schon eine halbe Ewigkeit nicht gespielt.", machte Kira den Vorschlag.

Stimmt. Es war jetzt sicher fast über ein Jahr her, dass wir es gespielt haben. Ich stimmte zu, denn für einen Song von GacktJob war ich so gut wie immer zu haben und ich wusste, dass der Song instrumental genial klang. Das aber auch erst seit Kira und ich es einige Male abändern mussten.

Laruku hatten sich es derweil auf den Stühlen bequem gemacht und lehnten sich entweder auf ihnen vor oder zurück.

Vorher den Schweiß von der Stirn wischend, setzte Kira dann an zum Spielen. Als ich

darauf einsetzte, merkte ich, wie mir dieses Spielen gefehlt hatte. Es war schon einige Monate her, dass ich eine Bassgitarre in der Hand hatte.

Kira und ich konnten uns an einer Stelle des Liedes leider auch nicht verkneifen Gackts Bühnenperformance nach zu machen, wobei Larukus anfangen laut zu lachen. Es war einfach unheimlich lustig und es machte auch unendlich viel Spaß sich auf der Bühne fallen zu lassen. Nur für die Musik zu leben.

Die letzten Töne klangen aus und das erste, was den Raum wieder mit Leben füllte, war der Applaus von den Männern, die immer noch mit einem breiten Grinsen auf den Stühlen saßen.

"Echt, klasse!", meinte Yukihiro und konnte kaum aufhören zu lachen.

"Sagt mal, wo habt ihr denn so spielen gelernt?", lehnte Ken sich vor. Ich stellte darauf die Bassgitarre wieder hin und schaute dann zu Kira, die sich gerade Ken zuwandte.

"Wir spielen schon lange. Wir hatten mal freizeitleich so etwas wie eine kleine Band. Die ist nur in den letzten Jahren aus mehreren Gründen etwas zu kurz gekommen. Ein Grund dafür ist der Job, der viel Zeit auf beiden Seiten beansprucht.", setzte sie sich zu mir auf den Bühnenrand und hielt dabei die Gitarre weiterhin in den Händen.

"Spielt ihr noch was, außer einer Leadgitarre und Bass?", fragte Hyde mit einem leichten Unterton und zeigte dabei auf Kens Gitarre, in Kiras Händen.

"Lily spielt noch Schlagzeug, was sie, wie ich finde, besser beherrscht und ich spiele selbst noch Klavier.", antwortete Kira.

"Was hattet ihr denn für eine Kindheit? Klingt ja, als würdet ihr zum Musikunterricht genötigt.", schüttelte Tetsu den Kopf.

"Keine Angst. Alles war freiwillig.", lachte ich und fand die Gesichter der Männer einfach zu süß.

Nach einem fast nie endenden Gespräch, begannen Laruku dann noch mal ihre Probe auf zu nehmen, während ich mich mit Kira in ein Art Bad verzog, da die Hitze, trotz komplett offener Fenster, unerträglich zu sein schien.

"Ich sterbe gleich.", lehnte ich mich an die kühle Wand an meinem Rücken, während Kira sich das Gesicht mit Wasser erfrischte.

"Kannst du dazu rausgehen? Ich hab keinen Bock deine Leiche wegzuschaffen.", grinste Kira darauf nur.

"Ha ha, sehr witzig.", zeigte ich ihr meinen Mittelfinger, worauf eine Ladung Wasser auf mich zukam und zwar als Wasserbombe verpackt. Ich konnte noch geschickt ausweichen, bevor sie an der Wand hinter mir mit einem lauten Knall zerplatzte und das Wasser sich auf Wand und Boden verteilte.

"Zeig mir den noch mal und du bekommst noch eine Ladung.", hielt Kira drei weitere davon in ihren Händen. Wo hatte sie die denn jetzt her? Ich musste nicht genauer hingucken, um zu erkennen, dass sich es hierbei um Kondome handelte. Die sie aufgefüllt hatte. Manchmal kam Kira auf Ideen. Ich hatte jedoch keine weitere Chance nachzudenken, als Kira schon bedrohlich den Arm hob, um zum Wurf anzusetzen. Mein nächster Zug war die Tür, die ich auch weiterhin trocken erreichte.

Mit Kira im Schlepptau betrat ich den Proberaum, rannte einige Male um die Instrumente auf der Bühne sowie um Ken, Yukihiro und Tetsu. Diese gingen nur in Deckung und versuchten trocken zu bleiben. Kira war mir gerade dicht auf den Fersen, als ich auf Hyde zu lief. Ich versteckte mich nur noch so gut wie möglich hinter ihm, als Kira eine Wasserbombe nach mir warf. Doch anstatt ich einen lauten Aufprall auf den Boden vernahm, war dieser eher dumpf gewesen. Ich musste nicht hinter Hyde

hervortreten, um zu wissen, dass es Hyde erwischt hatte. Die anderen begannen auf einmal laut zu lachen.

Mit einem schnellen Satz, stand ich vor Hyde, dem das Wasser das Kinn herunter lief. Kira hatte ihm genau im Gesicht getroffen und kugelte sich vor lachen mittlerweile fast auf dem Boden. Ich konnte bei diesem Anblick auch nicht mehr inne halten und brach in lautes Gelächter aus.

Hyde schien das jedoch nicht so witzig zu finden und nahm Kira die beiden letzten Wasserbomben ab, worauf Kira nur laut schreiend davon rannte. Da schlich sich auch ein Grinsen auf Hydes Gesicht, das sehr nach Rache aussah.

" Na, warte!", warf er eine Wasserbombe nach ihr, die jedoch an ihr vorbei flog und an der Wand abprallte. Er hatte aber jedoch noch eine und warf auch diese, bevor Kira den Raum durch die Tür verlassen konnte. Diese duckte sich natürlich gekonnt und gab die Flugbahn frei, worauf die Wasserbombe den Jenigen traf, der gerade unerwartet zur Tür rein kam. Sie traf diesen am Oberkörper und rutschte dann ganz langsam den Körper hinunter, wo sie dann mit einem sanften Platschen auf dem Boden aufkam. Kira fing darauf nur an zu lachen und schaute auf dem Boden kniend zu dem unverhofften Gast nach oben. Sie war wohl genauso sprachlos, wie ich, als sie den Gast sah.

" Toshiya?", sagte ich mehr zu mir, als zu den anderen und wusste nicht, ob ich jetzt ernst sein oder lachen sollte.

~*~

Auf dem Boden kniend, konnte ich mir das Lachen nur schwer verkneifen. Toshiyas Gesicht war einfach zu göttlich. Kaum hatte ich zu ihm aufgeschaut, rannten mir auch schon die Tränen übers Gesicht, da ich einfach nicht aufhören konnte zu lachen und mir der Bauch mittlerweile weh tat, da ich ja versuchte das Lachen nicht nach außen dringen zu lassen.

" Euch ist doch klar, dass diese Dinge nicht zur Wasserschlacht gedacht sind, oder?", sagte Totchi dann endlich mal etwas.

" Nicht?", richtete ich mich auf und stand ihm jetzt genau gegenüber. Wir schauten uns einige Sekunden einfach nur an und schienen uns in den Augen des anderen zu verlieren, bis er mir mit einem: " Nein!", antwortete.

" Du kannst mir dann ja sicher zeigen, wofür die dann gebraucht werden, nicht?", konnte ich mir es nicht verkneifen.